



HALLE  Die Stadt

Anfrage

TOP 21
Nummer: III/2002/02104
Datum: 05.02.2002

Wiedervorlage:
Aktz.:
Bezug-Nr.: III/2001/01637
Abteilung/Amt/Fraktion: Mieter- und Bürgerlisten:
Stemme, Bernd

Beratungsfolge	Termin	Status	Zustimmung	Veränderung	Ablehnung
Stadtrat	27.02.2002	öffentlich beschließend			

Betreff: Anfrage der MBL-Fraktion - zur Einrichtung von Anliegerparkplätzen

In der Stadtratssitzung am 14. 11. 01 wurde der Antrag der MBL-Fraktion zur Errichtung von Anliegerparkplätzen (III/2001/01637) im Wohngebiet Roßbachstraße/ Dieselstraße angenommen.

Zuvor fand am 30.10.01 mit Vertretern der neu gegründeten und von der MBL unterstützten Bürgerinitiative Roßbachstraße/Dieselstraße im Rahmen der Bürgersprechstunde ein Gespräch mit Frau OB Häußler statt.

In der Niederschrift zu diesem Gespräch wurde festgehalten, dass innerhalb von 6 Wochen unter Einbeziehung des Stadtplanungsamtes ein Konzept zum Anwohnerparken in der Roßbachstraße bzw. Nebenstraßen vorgelegt werden sollte. Bei der Bearbeitung sollte die Bürgerinitiative einbezogen werden. Bisher liegt kein offizielles Papier vor.

Die Anfrage lautet:

1. Wie ist der gegenwärtige Stand der Konzeption?
2. Wurde in der Zwischenzeit Kontakt mit der Bürgerinitiative aufgenommen, um deren Interessen einfließen zu lassen?
3. Wann ist mit einer abstimmungsreifen Vorlage zu rechnen?

gez. Bernd Stemme
Fraktionsvorsitzender

**Beantwortung der Anfrage der MBL-Fraktion zur Einrichtung von Anliegerparkplätzen
Nummer: III/2002/02104**

1. Wie ist der gegenwärtige Stand der Konzeption?

Die Konzeption ist vollständig erstellt. Sachdienliche Hinweise können jedoch noch bis spätestens nach der Stadtteilkonferenz am 26.2.02 in die Konzeption eingearbeitet werden.

2. Wurde in der Zwischenzeit Kontakt mit der Bürgerinitiative aufgenommen, um deren Interessen einfließen zu lassen?

Am 13.2.02 erfolgte ein Ortstermin mit Vertretern der Bürgerinitiative Roßbachstraße, in dem die Konzeption erläutert wurde. Die Sachhinweise der Bürger wurden in die Konzeption aufgenommen. Sie beinhaltet Folgendes:

- ✓ Parken wird in der Roßbachstraße künftig durchgehend auf der östlichen Straßenseite am Fahrbahnrand möglich sein.
- ✓ Auf der westlichen Straßenseite wird bis auf zwei ca. zehn Meter lange Bewohnerparkbereiche im nördlichen bzw. südlichen Straßenabschnitt Parken verboten sein
- ✓ Reine Bewohnerparkbereiche werden außerdem in der Roßbachstraße gegenüber dem Klinikgelände sowie in der Anton-Russy-Straße und der Robert-Mühlpforte-Straße ausgewiesen
- ✓ Die Bewohnerparkbereiche umfassen insgesamt 50% der im Straßenraum verfügbaren Stellplätze. Die übrigen 50% müssen nach der am 1.1.2002 in Kraft getretenen Änderung der Verwaltungsvorschrift zur StVO der Öffentlichkeit vorbehalten bleiben.
- ✓ Die öffentlich zugänglichen Stellplätze sollen vorerst nicht bewirtschaftet werden. Sollte sich nach Einführung des Bewohnerparkens zeigen, dass auch in den Nachtstunden zu wenig Stellplätze für Anwohner zur Verfügung stehen, könnten bis zu 50% der öffentlichen Stellplätze mit zeitlicher Beschränkung für das Parken versehen werden (z.B. 8-17 Uhr)
- ✓ Die Parkordnung wird durch Schilder geregelt. Markierungen oder bauliche Veränderungen im Straßenraum erfolgen nicht.

3. Wann ist mit einer abstimmungsreifen Vorlage zu rechnen?

Der Antrag wurde bereits am 14.11. beschlossen. Ein weiterer Beschluss ist nicht erforderlich. Das Konzept wird in der Stadtteilkonferenz am 26.2.2002 der Öffentlichkeit vorgestellt. Änderungen können dann ggf. noch eingearbeitet werden. Anschließend wird das Konzept durch die Untere Verkehrsbehörde in eine Anordnung umgesetzt. Durch das Tiefbauamt werden dann - vorbehaltlich der Haushaltslage - die Maßnahmen ausgeführt. Das Bewohnerparken wird voraussichtlich in der Jahresmitte beginnen können.